

Ein.Blick

Zeitung der Unternehmensgruppe rund um Mobilität



Seite 5

Sommerfest der Unternehmensgruppe
Gemeinsam

2023|02

Editorial

Gemeinsam ...

... leider wird das zunehmend zum Fremdwort. Wir sind in einer polternen, aggressiven Zeitphase angekommen. Geopolitisch und häufig auch auf zwischenmenschlicher Ebene. Nur die eigene Meinung zählt, persönliche Ziele werden stringent verfolgt. Aktuell erleben wir sprichwörtlich einen täglichen Kampf – auf der Straße, in Bussen und Bahnen oder beim Bäcker. Oft null Toleranz!

Deshalb widmen wir uns in dieser Ausgabe vor allem Themen, die das Gemeinschaftliche in den Focus rücken. Notwendige Veränderungen können wir nur gemeinsam bewältigen. Es ist unsere Pflicht als Wirtschaftsakteure und als Menschen, diesen Wandel zu gestalten. Enorm wichtig in einer Zeit, in der die Grenzen zwischen digitaler und physischer

Welt immer weiter verschwimmen. Unser Sommerfest im September bei noch hochsommerlichen Temperaturen haben wir „mit Kind und Kegel“ gefeiert. Ponyreiten, Tischkicker, Cocktails – ein toller Tag für alle, die Bilder sprechen für sich (Seite 5).

Wir bilden aus, wir bilden weiter. Und das mit voller Kraft und Konsequenz. Die Wege, die wir dabei einschlagen, unterscheiden sich durchaus von anderen. Auch völlig branchenunüblich erhalten unsere gewerblichen Kolleg:innen ab sofort ein volles 13. Monatsgehalt.

Die Mobilitätswende und unseren Beitrag zum Klimaschutz haben wir schon vor langer Zeit eingeläutet. Verfolgen Sie auf den weiteren Seiten unsere neuesten Aktivitäten.



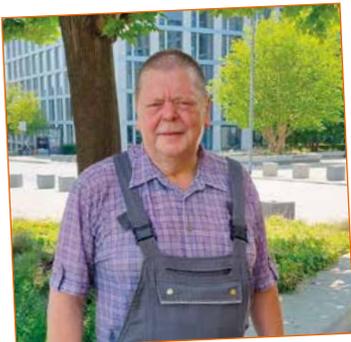
Herbert Pest, Geschäftsführer Logserv GmbH und KS Büromöbel GmbH

Wenn Ihnen unsere Ein.Blicke gefallen haben, teilen Sie es mit Ihrer Community, online oder einfach ganz real.

Herzlichst Ihr

Herbert Pest

Unsere Jubilare



Peter Schöler arbeitet seit 40 Jahren für J. & G. Adrian

Auch dieses Jahr wieder, es gibt einige(s) zu feiern! Bis zu 40 Jahre Jubiläum feierten unsere Kollegen aus der Unternehmensgruppe dieses Jahr. So lange fester Bestandteil zu sein spricht von Kompetenz, Engagement und Spaß bei der Arbeit. Hiermit wollen wir unseren herzlichen Glückwunsch aussprechen und einmal Dankeschön sagen an:

- Peter Schöler, seit 40 Jahren bei Adrian
- Klaus Roth, seit 30 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Markus Schleicher, seit 25 Jahren bei Höhne-Grass
- Ahmet Kaya, seit 25 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Heino Pattschull, seit 25 Jahren bei Höhne-Grass
- Muse Rexhaj, seit 25 Jahren bei Friedrich Friedrich

- Oliver Gerheim, seit 20 Jahren bei Friedrich Friedrich
- David Hoffmann, seit 20 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Dominic Ritter, seit 15 Jahren bei Höhne-Grass
- Ralf Feller, seit 15 Jahren bei Höhne-Grass
- Marcell Kuhmann, seit 15 Jahren bei Logserv
- Daniela Zahlten, seit 10 Jahren bei Logserv
- Diana Schuffenhauer, seit 10 Jahren bei Logserv
- Lana Feldmann, seit 10 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Wolfgang Fröhlich, seit 10 Jahren bei Friedrich Friedrich
- Krzysztof Kobus, seit 10 Jahren bei KS Büromöbel
- David Heger, seit 10 Jahren bei Friedrich Friedrich

Ein.Blick hinter die Kulissen

Drei Fragen

Auf den ersten Blick mag die Umzugsbranche simpel erscheinen. Es geht im Kern darum, Gegenstände von A nach B zu transportieren. In der Praxis ist diese Aufgabe wesentlich komplexer. Ein Umzug – egal ob privat oder geschäftlich – erfordert Fachwissen, Geschick und professionellen Kundenumgang.

Peter Beck sorgt innerhalb unserer Unternehmensgruppe dafür, dass alles korrekt läuft. Neben seinen Spezialgebieten, von Umweltmanagement bis Brandschutz, ist die Sicherstellung der Dienstleistungsqualität seine Mission.



Oben: Peter Beck und Umzugsfachkräfte beim Schulungsmodul "Verpacken"

Unten: Peter Beck zuständig für Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Brandschutz, Datenschutz.



1 Wie misst Du die Qualität unserer Umzugsdienstleistungen und wie gehst Du mit Feedback, insbesondere mit negativem Feedback, von Kunden um?

Beck: Negatives Feedback ist nichts anderes als ein Verbesserungsvorschlag. Unsere Qualitätsmessung basiert größtenteils auf Kundenbewertungen und Schadensberichten. Um das Bild zu verfeinern, prüfe ich wöchentlich Sicherheitsstandards und die Umsetzung unserer Qualitätsrichtlinien persönlich vor Ort. Der direkte Kontakt zu Kunden und den Umzugsteams gibt Einblicke in die Stimmung und Kommunikation, und zeigt mir, wo in der Planungs- und Umzugsphase nachgebessert werden muss. Dort wird auch klar, ob die Absprache zwischen Kunde und Akquisiteur funktioniert hat. Stimmt die Geschosszahl nicht, bedeutet das u. U. enormen Stress für das Umzugsteam.

2 Welche Herausforderungen siehst Du in Bezug auf die Qualitätsstandards in der Umzugsbranche? Und wie adressiert unser Unternehmen diese?

Beck: Eine Herausforderung ist die Schwankung der Qualitätsstandards. Als TÜV-zertifiziertes DMS-Mitgliedsunternehmen müssen wir unsere Qualität unter Beweis stellen. Die hohe Personalfuktuation in der Branche macht regelmäßige Schulungen und Einarbeitungen nötig. Hinzu kommt: Der Job als Umzugsfachkraft ist körperlich anstrengend. Viele wollen das nicht. Wir steuern mit Aus- und Weiterbildung entgegen, denn bessere Ausbildung bedeutet in der Praxis weniger Anstrengung. Wer weiß, wie er Tragetechniken einsetzt, um Kraft zu sparen, hat es leichter. Auch Sprachbarrieren sind nicht zu unterschätzen, deshalb bieten wir kostenlose Deutschkurse an. Denn eine klare Kommunikation ist für den Erfolg eines Umzugs unabdingbar. Die Ausbildung zur Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugslogistik (FMKU) beinhaltet genau das. Diese Kollegen kennen sich richtig gut aus.

3 Wie stellst Du sicher, dass das Personal stets geschult und auf dem neuesten Stand ist? Welche Schulungsinitiativen werden bereits durchgeführt und welche sind noch geplant?

Beck: Wir haben eine enge Partnerschaft mit der DMG etabliert, einem Bildungsinstitut für die Möbellogistik, und im Mai einen Schulungsauftritt gestartet. Darin enthalten sind regelmäßige Weiterbildungen zu verschiedenen Schlüsselthemen, wie Verpacken, Tragetechniken oder richtiges Beladen eines Möbelwagens. Zukünftig planen wir, dieses Konzept noch zu erweitern und spezielle Schulungen für neu aufkommende Herausforderungen und Technologien in der Branche zu integrieren. □

Nachhaltigkeit

Weitere Photovoltaikanlage steigert Autarkiequote

Eine weitere Photovoltaikanlage hat ihren Platz auf den Dächern von **Friedrich Friedrich** gefunden. 650 Quadratmeter Dachfläche sind mit 240 PV-Modulen bestückt worden, die mit einer Leistung von zusammen fast 100 kW die Energieautarkie auf ein neues Level heben. Gekoppelt mit einem Speichermedium von 22 kWh steigt die Autarkiequote damit von 30 % auf 43,4 % - ein wichtiger Schritt im strategischen Energiekonzept des Unternehmens.

Die Anlage ist so konfiguriert, dass zuerst die Liegenschaften in der Wiesenstraße 2 und 4 inklusive E-Ladesäulen

mit dem gewonnenen Strom versorgt werden. Zuletzt wird der Speicher geladen und der überschüssige Strom ins Netz eingespeist.

Bereits seit 2013 liefert die PV-Anlage auf dem Dach der Wiesenstraße 5 100 % des Energiebedarfs des Gebäudes, auf dem sie montiert ist. □



Zahlen, Daten, Fakten



PV-Module sind auf der Selfstorage-Anlage in Griesheim montiert worden

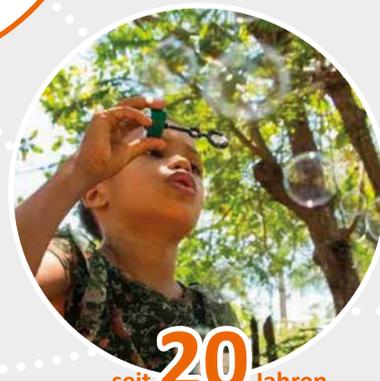


unterschiedliche Produkte finden Kunden bei KS Büromöbel

25.000 Umzüge



finden täglich in Deutschland statt



seit 20 Jahren unterstützen wir das Kinderhilfswerk "Plan International"

Neues aus der Unternehmensgruppe

Sommerfest der Unternehmensgruppe 2023



Viel gute Laune, leckeres Essen, Spaß für die ganze Familie in einer tollen Location – das war unser Sommerfest! Bei bestem Wetter haben sich Mitte September über 200 Mitarbeiter:innen aus der gesamten Unternehmensgruppe mit ihren Familien auf der Laubenheimer Höhe in Mainz getroffen.

Ob Cocktails in der Beachbar, Alpaka-Spaziergang entlang der Weinreben, Spaß in der Fotobox, Ponyreiten, Candybar, Kindschminken, Luftballontiere oder entspannte Gespräche bei guter Musik – Langweile kam definitiv nicht auf und für jeden war etwas dabei! □



Fallbeispiel

Branicks – Firmenumzug als Komplett-Lösung

Am Beispiel unseres Kunden, der Branicks Group AG (vormals DIC Asset AG) wird deutlich, was Umzugsservice von A bis Z aus einer Hand bedeutet. Der Frankfurter Immobilienexperte sah sich beim Transfer in den Global Tower mit einer Reihe komplexer Herausforderungen konfrontiert. Neben dem hohen Qualitätsanspruch des Kunden stand das Projekt auch im Zeichen nachhaltigen Handelns. So wurde das bestehende USM-Mobiliar vollständig aufgearbeitet und wieder in das neue Bürokonzept integriert. Das Projekt bei der Branicks Group AG demonstriert eindrucksvoll, wie maßgeschneiderte und intelligente Gesamtlösungen für fortschrittliche Unternehmen in der Praxis aussehen können. □



Ein Umzugsprojekt mit 200 Arbeitsplätzen aus 10 Etagen, die auf 2 Hochhäuser verteilt sind, ist anspruchsvoll. Insbesondere dann, wenn alte Mietverträge noch vor Übergabe der neuen Flächen auslaufen. Auf unserer Aktivitätenliste standen Vor- und Teilmzüge, die Einlagerung von Bestandsmöbeln, die Aufarbeitung unserer USM Haller Regale, Ankauf und Rücknahme von nicht mehr ins neue Konzept passenden Möbeln, Lieferung von Ergänzungsmobiliar und der finale Bezug unseres neuen Büros inklusive Montage- und IT-Services. Zum guten Schluss wurden die Altflächen geräumt und der Müll sortenrein getrennt entsorgt, so dass wir alle Flächen vertragskonform und ohne Beanstandungen zurückgeben konnten. Was **Friedrich Friedrich** gemeinsam mit **KS Büromöbel** über diesen Zeitraum geleistet hat, war herausragend. Als Projektleiter konnte ich mich zu jeder Zeit darauf verlassen, dass zur richtigen Zeit das Richtige getan wurde. „Full-Service“ ist bei Friedrich Friedrich kein leeres Versprechen, sondern gerade bei solchen Projekten erlebbar. Jederzeit gerne wieder!



Michael Horn, Projektleiter Umzug Global Tower bei der Branicks Group AG. Seit 1994 in der Büroimmobilienbranche als Berater, Planer und Projektmanager tätig.

Personal

Neue Azubis

Acht Azubis haben dieses Jahr ihre Ausbildung in den unterschiedlichsten Ausbildungsberufen der Unternehmensgruppe gestartet. Wir freuen uns, wieder so ein breites Spektrum an Berufen ausbilden zu dürfen und wünschen allen Azubis eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit. □



Friedrich Friedrich

Justin Schmadtke Kaufmann
für Spedition- und Logistik-
dienstleistung

Lukas Seemann Kaufmann
für Spedition- und Logistik-
dienstleistung

Logserv

Emelie Frommann Kauffrau
für Büromanagement

Matthias Gaß Fachinformatiker
für Systemintegration

Celine Homilius Kauffrau
für Büromanagement

Lukas Sporleder Kaufmann
für Marketingkommunikation

Höhne-Grass

Joris Balcar Kaufmann
für Spedition- und Logistik-
dienstleistung

Elyes Ben Dahmani Fachkraft
für Möbel-, Küchen- und Um-
zugsservice

13. Monatslohn für gewerbliche Mitarbeiter

Als Maßnahme der Mitarbeitergewinnung und -bindung hat die Geschäftsleitung für alle gewerblich angestellten Mitarbeiter*innen eine Neuerung beschlossen: Ab 2023 wird für die Branche unüblich ein voller 13. Monatslohn zum Ende eines jeden Kalenderjahres ausgezahlt. Die einzige Bedingung dafür ist eine Betriebszugehörigkeit von mindestens zwei Jahren. „Diese Investition ist eine Wertschätzung unserer oft langjährigen Mitarbeiter*innen und ist auf dem angespannten Personalmarkt ein weiterer Pluspunkt für unser Unternehmen“, erklärt Geschäftsführer Ralf Stöbel. □





Brot und Salz zum Einzug

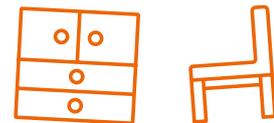
„Aus Tradition gibt's zum Einzug Brot und Salz“, steht auf den neuen Geschenkboxen, die unseren Kund*innen ab sofort bei Umzügen als Dankeschön überreicht werden. Die Boxen enthalten, neben einer Brotbackmischung und Salz, Bewertungsbögen – denn ein ehrliches Feedback ist uns viel Wert!

Liebevoll gepackt werden die Dankeschön-Boxen von unserem Azubiteam, das so in regelmäßigem Abstand an der Kundenzufriedenheit mitarbeiten kann. □

Neues aus der Unternehmensgruppe

Kooperationen mit TIGZ Ginsheim-Gustavsburg und Next Mannheim gestartet

ECO G PACT
TIGZ Ecological Green Impact Accelerator



**NEXT
MANNHEIM**

Mit dem Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum (TIGZ) in Ginsheim-Gustavsburg und der Gründer*innen Community Next Mannheim hat **KS Büromöbel** zwei weitere Kooperationspartner gewonnen. Gebrauchte Büromöbel passen wegen dem verschwindend geringen CO₂-Ausstoß im Gegensatz zu Neumöbeln perfekt zu den Nachhaltigkeitsvisionen junger Unternehmer. Existenz-

gründer aus der TIGZ- und Next-Community werden durch die Kooperation mit KS Büromöbel mit einem Rabatt von 25 Prozent beim Kauf der Büroeinrichtung unterstützt. Ein weiterer Pluspunkt für Start-ups: Büromöbel können kostengünstig angemietet werden. Ab einer Mietdauer von sechs Monaten sind die ersten drei Monatsmieten geschenkt. □

Impressum

Herausgeber: Logserv | Verwaltungs- und Service GmbH
Wiesenstraße 5 ■ 64347 Griesheim / Germany
Tel: +49 (0)6155 / 8367-0 ■ Mail: marketing@logserv.biz ■ logserv.biz

Redaktion: Herbert Pest, Renée Michèle Wolf, Diana Schuffenhauer

Layout & Grafik: Manuel Schramm, OX.11 (www.ox11-leimen.de)

Bilder: Bildrechte Seite 6 bei Plan International und Michael Horn.

Seite 7 unten designed by Freepik.

Alle anderen Bildrechte dieser Ausgabe liegen bei bei der Logserv GmbH.

Logserv
Verwaltungs- und Service GmbH

Gerichtsform und Erfüllungsort: Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt HRB 90975

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach Genehmigung durch den Herausgeber. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.